

Ort des Kurses:

Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe
"Claudiana", L. Böhler Straße 4, Bozen

Datum und Uhrzeit des Kurses:

16.–20. Oktober 2017 von 09.00 bis 12.30 Uhr und
von 13.30 bis 16.00 Uhr

Dozentinnen:

Donatella Pagliacci, Fachärztin für Organisation der medizinischen Grundversorgung, Verantwortliche "UF Distrettuale Val di Cornia", Azienda USL 6 Livorno, Betriebsreferentin "Sanità Iniziativa", Leiterin und Ausbilderin von Leiter/Leiterinnen des Programms für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen und des Programms für das Selbstmanagement der Diabetes der Stanford University.

Ulrike Uhl, Krankenpflegerin, Az. USL 7 Siena, Primärversorgung Alta Val d'Elsa, Leiterin des Programms für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen und für das Programm des Selbstmanagements der Diabetes der Stanford University in der Region Toscana.

Franziska Psenner, Krankenpflegerin, Südtiroler Sanitätsbetrieb, Sprengel Salten/Sarnal/Ritten, Leiterin des Programms für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen und für das Programm des Selbstmanagements der Diabetes der Stanford University.

Kosten des Kurses

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb übernimmt die Kosten der Schulung für die Leiter/Leiterinnen des Programms für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen

Anmeldefrist:

16.08.2017

Der Einschreibung muss ein kurzer Lebenslauf und ein Motivationsschreiben beigelegt werden

Am 01.09.2017 finden, mittels Einladung, die Auswahlgespräche für die Teilnehmer am Kurs statt.

Für weitere Informationen zur Einschreibung:

Südtiroler Sanitätsbetrieb

Pflegedirektion
Sparkassenstraße, 4
39100 Bozen
Tel. 0471 22 36 05
Fax 0471 22 36 53
E-Mail: pd@sabes.it

Kurs für Leiter/Leiterinnen des Programms für das Selbstmanagement der chronischer Erkrankungen und des Programms für das Selbstmanagement der Diabetes

Programm erstellt und patentiert von
Patient Education Research Center der Universität
Stanford, Kalifornien*

*©2006, 2009 e 2013 Chronic Disease Self
Management Program (CDSMP) and Diabetes Self
Management - Stanford University

Die Programme für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen und der Diabetes des Stanford Patient Education Research Centers

Die Programme wurden von der Stanford University Patient Education Research Center, unter der Leitung von Kate Lorig, Dr. PH. entwickelt bzw. erstellt.

Die Programme haben mittels zahlreich zwischen 1999 und 2007 geleiteten Studien bewiesen, dass sie in Hinblick auf verschiedene Parameter, was den Gesundheitszustand und die angemessene Inanspruchnahme der Dienste betreffen, effizient sind.

An wen richtet sich dieser Kurs?

An Fachkräfte im Gesundheitswesen, die im häuslichen Bereich und in der wohnortnahen Gesundheitsversorgung tätig sind.

An Personen die positiv mit den Gegebenheiten ihrer chronischen Erkrankung zusammenleben und diese Erfahrung mit anderen teilen möchten.

Idealerweise melden sich die Person mit chronischer Erkrankung und das Fachpersonal im Gesundheitswesen paarweise zum Kurs und zum Auswahlverfahren an.

Die max. Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 beschränkt.

Wesentliches Ziel des Kurses

Nach Abschluss des Kurses können die Personen mit einer chronischer Erkrankung und die Fachkräfte Seminare zum Programm des Selbstmanagements für Personen mit Diabetes, nach der patentierten Methode der Stanford Universität und nach Erwerb der Lizenz für den Gebrauch des Programms vonseiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes, leiten.

Modalitäten zum Ablauf des Kurses

Der Kurs umfasst 5 Tage, von denen 4 dem Programm für das Selbstmanagement von chronischen Erkrankungen, und einer der integrierenden Schulung des Programms für das Selbstmanagement der Diabetes gewidmet sind. Die Schulung erfolgt jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Der Kurs wird in italienischer und in deutscher Sprache abgehalten, wobei sich jeder Teilnehmer in seiner Muttersprache ausdrücken kann. Es gibt keine Simultanübersetzung.

Am Ende des Kurses werden die Teilnahmebestätigungen ausgestellt (die CME Akkreditierung wurde angefordert). Zudem werden Handbücher für die Leiter/Leiterinnen des Programms ausgehändigt.

Inhalte und Methoden

Im Kurs werden jene Schulungstechniken, die für die beiden Programme für die Patienten vorgesehen sind, angewandt: kurze Einführung Brainstorming/ Gedankenaustausch, Problem solving/Problemlösungen, Praxistests und Vorführungen.

Die Inhalte sind:

- Kognitive Techniken beim Umgang mit Symptomen (Ablenkung, Entspannung)
- Definition von Zielen und realistischen Handlungsplänen
- Problemlösungstechniken
- Umgang mit Wut, Angst und Frustration
- Erkennen und Umgang von/bei depressivem Verhalten
- Umgang mit Müdigkeit/Erschöpfung
- Körperliche Trainingsprogramme
- Entspannungstechniken für Muskeln und Atmung
- Einnahme/Verwendung der Medikamente
- Gesunde Ernährung
- Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidung über die Behandlung
- Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal im Gesundheitswesen
- Zukunftsplanung

Im Teil des Programms, welcher der Diabetes gewidmet ist, werden die spezifischen Inhalte dazu entwickelt: Blutzuckermessung, gesunde Ernährung, Lesen von Ernährungsetiketten, Pflege der Füße und Erstellen eines Handlungsplans.